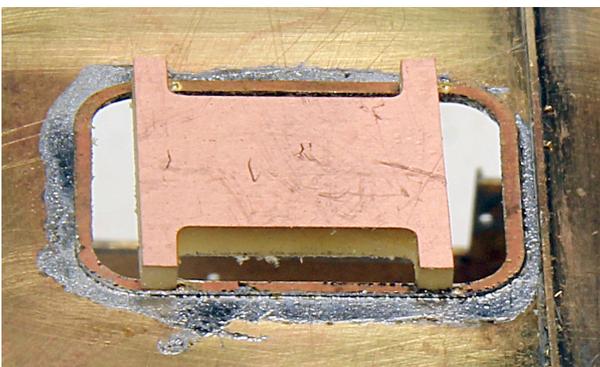


Gekröpftes L-Profil auf die Kohlenkästen und an die Stirnwand löten.

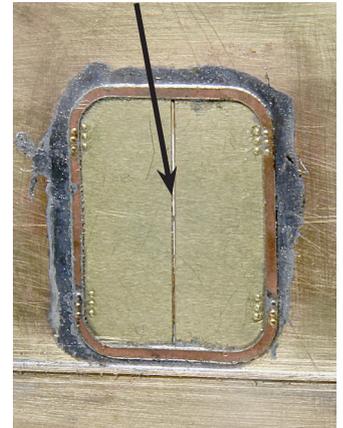


Stirnwandmittelfensterrahmen von außen abrunden (wie beim Türrahmen), einlöten und von innen verrunden. Eine Lehre ist nicht notwendig.

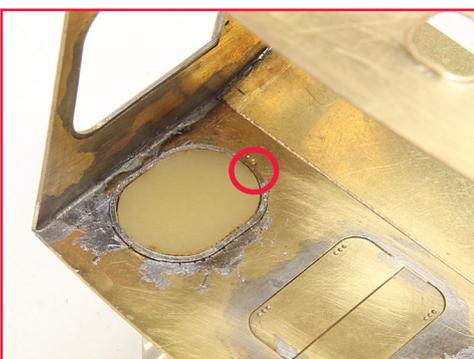
Die Stoßkanten der beiden Fensterflügel abrunden, so dass nach dem Lackieren der Stoß zu sehen ist. Flügel von innen anlöten.



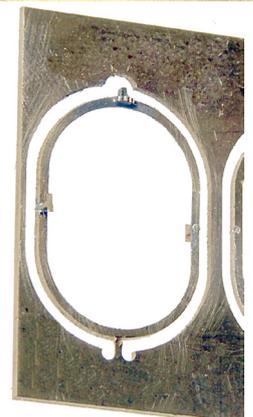
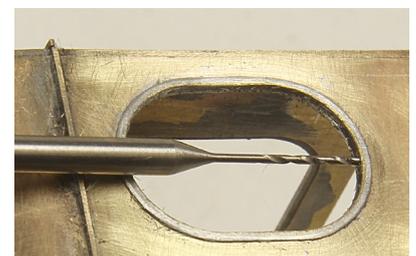
Rückwandmittelfensterrahmen verzinnen, ebenso den Bereich um den Fensterausschnitt. Rahmen in die Lehre klemmen und auf der Rückwand ausrichten, Lehre dabei mit dem Zeigefinger gegen die Rückwand drücken. Rückwand von innen mit dem Kolben erwärmen.



Rahmen für die vier Drehfenster an sechs Stellen auf die Feillehre löten und außen verrunden. Lötlehre umdrehen und erwärmen, so dass der Rahmen abfällt. Rahmen verzinnen und mit Hilfe der Lehre um die Ausschnitte löten. Innen verrunden.



Innere Fensterrahmen nach Foto verzinnen, Lehre umstecken und Rahmen innen anlöten. Falls Lot die beiden Fensterschlitze gelaufen sein sollte, mit 0,5mm aufbohren. Rahmen im roten Bereich nicht anlöten.



Türgriffe an die Glasrahmen löten, einer innen, einer außen. Fensterfesteller verzinnen, aus der Platine brechen und oben außen an den Rahmen löten. Kann auch weggelassen werden. Jetzt Glasrahmen abtrennen und unteren Zapfen befeilen. Inneren Fensterrahmen im roten Bereich etwas nach unten biegen und Glasrahmen einlegen. Rahmen wieder zurück biegen.